

**Zeitschrift:** Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

**Herausgeber:** Spitex Verband Kanton Zürich

**Band:** - (2006)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Luzern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Spitex Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern,  
Telefon 041 362 27 37, Telefax 041 362 27 30, E-Mail info@spitexlu.ch, www.spitexlu.ch

## Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten bei den Ergänzungsleistungen (ELKV)

**Das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern hat am 10. Juni 2005 den Spitex Kantonalverband Luzern als kantonale Stelle gemäss Art. 13a Absatz 2 ELKV bezeichnet.**

(HB) In Art. 13a ELKV werden die Kosten für direkt angestelltes Personal wie folgt definiert:

Kosten für direkt angestelltes Personal werden Bezüglern mit einer Hilflosenentschädigung für schwere oder mittelschwere Hilflosigkeit, die zu Hause wohnen,

nur für den Teil der Pflege und Betreuung vergütet, der nicht durch eine anerkannte Spitex-Organisation im Sinne von Artikel 51 KVV erbracht werden kann.

Diejenige Pflege und Betreuung, die im konkreten Fall nicht von einer anerkannten Spitex-Organisation erbracht werden kann, sowie das Anforderungsprofil der anzustellenden Person wird durch eine vom Kanton bezeichnete Stelle festgelegt. Wird die zuständige Stelle nicht beigezogen oder werden deren Vorgaben nicht eingehalten, werden die Kosten nicht vergütet.

Das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern hat am 10. Juni 2005 den Spitex

Kantonalverband Luzern als kantonale Stelle gemäss Art. 13a Absatz 2 ELKV bezeichnet.

Die Überprüfung der Leistungen wird von Daniela Meyer aus Geunsee wahrgenommen. Als diplomierte Pflegefachfrau mit HöFa-Ausbildung wird sie die erwähnten Aufgaben kompetent bearbeiten können. Die daraus entstehenden Kosten sind Abklärungskosten, die von der Ausgleichskasse zu tragen sind und jährlich in Rechnung gestellt werden. □

## Zentralschweiz: Neues Präsidium

(HB) Die Regionalkonferenz der Spitex Kantonalverbände Zentralschweiz beschloss im Januar 2006, dass jeder Kantonalverband einmal den Vorort übernimmt, d. h. er stellt PräsidentIn und Protokollführer. Die Amtszeit wurde auf zwei Jahre festgelegt. An der Sitzung der Regionalkonferenz vom 9. Februar 2006 wurde für die Jahre 2006/07 Pius Bürgler (SZ) gewählt. Wir gratulieren ihm zur Präsidentschaftswahl und wünschen ihm im neuen Ehrenamt viel Erfolg und Geduld. □

## Feierabendgespräche 2006

(HB) An drei Abenden im Januar 2006 fanden die 13. Feierabendgespräche des Spitex Kantonalverbandes Luzern statt. Ziel dieser Gespräche ist die Information und der Dialog zwischen Organisationen und dem Kantonalverband. Der Vorstand nahm mit Freude zur Kenntnis, dass auch dieses Jahr diese Gesprächsrunden rege besucht wurden. Folgende Schwerpunkte wurden diskutiert:

- KVG-Revision (Pflegefiananzierung)
- Nationale Oda / ZIGG

- Tarifverhandlungen mit Santésuisse
- Gesundheitsgesetz Kt. Luzern
- Muster-Leistungsvereinbarung
- Qualität im Kanton Luzern und auf Schweizer Ebene
- RAI-Home-Care

Dank der aktiven Mitwirkung der teilnehmenden VertreterInnen der Mitgliedorganisationen sind die Feierabendgespräche zu einem äusserst wertvollen Austauschforum gewachsen, in welchem Fragen und Meinungen in ungezwungenem Rahmen geäussert werden. □

Freitag, 19. Mai 2006

# SKINTACT

## 1. Nottwiler Wundforum

### Therapie chronischer Wunden im häuslichen Umfeld

Praxisorientierte Fachtagung zum Thema Wundmanagement. Referate über innovative Lösungen im Umgang mit Wunden, Therapieformen und einer Industrieausstellung der neusten Produkte.

Anmeldeschluss: 17. März 2006 (die Teilnehmerzahl ist beschränkt).  
Detaillierte Informationen erhalten Sie bei:

#### ParaHelp

Susanne Weibel  
Guido A. Zäch Strasse 1  
CH-6207 Nottwil  
Telefon +41 (0) 41 939 60 60  
Telefax +41 (0) 41 939 60 61  
E-Mail: info@parahelp.ch  
Internet: www.parahelp.ch

Para  
Help

## Luzerner Termine

#### Validation nach Naomi Feil (Vertiefungskurs):

Donnerstag, 2. Februar 2006, 8.30 – 16.30 Uhr, in Luzern

**Arbeitsvertrag und Arbeitsrecht:** Dienstag, 21. März 2006, 14.00 – 17.00 Uhr, in Luzern

**Delegiertenversammlung Spitex Kantonalverband Luzern:** Donnerstag, 4. Mai 2006, 17.00 Uhr, in Hochdorf

**Grundkurs für Haushelferinnen:** Frühling 2006, Interkantonale Spitex Stiftung, Spitex Weiterbildung, Sarnen

#### RAI-Home-Care Schulung:

Kursbeginn Dienstag, 20. Juni 2006, 8.30 – 17.00 Uhr

**Tagung für Haushelferinnen** (Thema noch nicht bekannt):  
Donnerstag, 23. November 2006, 8.30 – 16.30 Uhr, in Luzern

**Spitex-Informationstagung** (nach Bedarf und Aktualität):  
Dezember 2006